

Antrag für die Inbetriebnahme einer Anlage und Versorgung mit Erdgas

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Wichtig: Unterschrift des VIU und BSFM

Objekt _____ Straße /Nr. Einzugstermin _____ Geschoss Wohnung <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> mitte <input type="checkbox"/> links _____ PLZ Ort _____ Flurstück Telefon _____	Kunde _____ Vorname Name _____ Straße Hausnummer _____ PLZ Ort _____ Telefon _____
--	---

<input type="checkbox"/> Neuinstallation	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus

_____ _____
 Gewerbe, Art Wohn-/Gewerbefläche m² Anzahl Wohnungen Etagen-/Zentral-Heizung Bemerkungen

Es sind/werden installiert (bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Brennwertgerät <input type="checkbox"/>				Typ/Hersteller			Anzahl	vorhanden		neu		Wärmeleistungsbereich	Eingestellte kW
A	B	C											

Gasliefervertrag abgeschlossen ja nein

Gaslieferant _____

 Name, Firmensitz

Betriebsdruck 22 mbar
 Sondervereinbarung _____ mbar

Erdgasversorgung erfolgt über neuen vorhandenen Gaszähler

Zählergröße	Zähler-Nr.										
Zählerstand am											

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU):
 Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z.B. DVGW-TRGI, G600-B) und nach den Vorschriften der NDAV zu erstellen. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI / G600-B unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

**Anlagen: 1) Lageplan M = 1:500
 2) Kellergeschossplan M = 1:100 oder 1:50 mit Eintragung des Zählerstandortes.**

Datum, Unterschrift und Stempel des Bezirksschornsteinfegermeisters (BSFM)

Zähler aufgestellt am

Name Monteur / Unterschrift Datum

Datum, Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Nach Montage und Freigabe des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsanweisung für den Betrieb durch das Installationsunternehmen.